

Zeitschrift:	Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica
Herausgeber:	Keramik-Freunde der Schweiz
Band:	- (1984)
Heft:	99
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes



75 Jahre Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum, Düsseldorf

Im Herzen der Düsseldorfer Altstadt befindet sich das Hetjens-Museum im Palais Nesselrode an der Schulstrasse 4. Das Museum führt den Titel «Deutsches Keramikmuseum», da es das einzige Spezialmuseum in Deutschland ist, das die Keramik aller Kulturen und Zeiten unter kunst- und kulturhistorischen Aspekten beispielhaft sammelt, sie präsentiert und interpretiert.

Eröffnet wurde das Museum am 9. Mai 1909, nachdem der in Düsseldorf geborene Laurenz Heinrich Hetjens (1830—1906) seiner Vaterstadt testamentarisch seine Kunstsammlungen und beachtliche Vermögenswerte vermachte. Das Vermächtnis verpflichtete zum Bau eines Museums und zur ständigen Ergänzung der Sammlung. Hetjens selbst legte mit seiner schon damals berühmten Sammlung rheinischen Steinzeugs den Grundstock für die weitausgreifende Entwicklung der folgenden Jahrzehnte. Neben geschickten Einzelankäufen stand der Erwerb geschlossener Privatsammlungen, wobei der Bestand zielbewusst durch neue Sachgebiete im Sinne einer universellen Keramiksammlung erweitert wurde. So kam, um nur einige Schwerpunkte zu nennen, die südeuropäische Majolika aus der Sammlung Hohenzollern-Sigmaringen

hinzu. Römische und mittelalterliche Irdnenware, rheinisches und mitteldeutsches Steinzeug wurden aus den Sammlungen Eigel, Lückger und Spiethoff übernommen. Zu den wichtigsten Erwerbungen zählt die Sammlung Riesebieter mit ihrem hevorragenden Bestand an deutscher Fayence. Der überwiegende Teil des europäischen Porzellans, mit den Manufakturen Meissen und Wien, stammt aus der Sammlung Schratt. Zahlreiche Einzelerwerbungen zu den Frühen Kulturen, zur Antike, zum Vorderen Orient und zu Ostasien runden das Bild ab.

Neben der Darstellung der historischen Perioden ist die Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Keramik in Ausstellungen und Publikationen ein Schwerpunkt der Museumstätigkeit.

Die Kunst der Keramik hat seit ihren Anfängen im 8. Jahrtausend v. Chr. zu allen Zeiten und an verschiedenen Orten immer wieder Höhepunkte erreicht. Mit etwa 10 500 Objekten — ein Drittel ist in der ständigen Schausammlung zu sehen — bietet das Hetjens-Museum heute die einzigartige Möglichkeit, die Geschichte der Kunst der Keramik aller Epochen und Erdteile in Längs- und Querschnitten vergleichend zu erfassen. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten, den Ausstellungen, Vorträgen, Publikationen, Führungen und Keramikkursen ist das Hetjens-Museum zu einem lebendigen Zentrum für Kunstinteressierte, Keramiker und Sammler geworden.